



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

12.01.2023
HHA

Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Antidiskriminierungsberatungsstellen flächendeckend ausbauen**

Einzelplan **08** **Hessisches Ministerium für Soziales und Integration**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Bezeichnung Freiwillige Transferleistungen

Produktnummer 064 Bezeichnung Antidiskriminierung

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
Produkterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			
14	Summe Aufwendungen	2.271.300	2.700.000	4.971.300

Liquidität			
Einnahmen			
Ausgaben			

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produktserfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			
14	Summe Aufwendungen	141.400	2.700.000	2.841.400
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Noch immer sind Menschen Diskriminierung in den verschiedensten Lebensbereichen ausgesetzt. Oft werden sie mit ihren Diskriminierungserfahrungen allein gelassen und sehen keine Möglichkeit, sich gegen Diskriminierung zur Wehr zu setzen. Hessenweit gibt es nur eine von Land finanzierte Beratungsstelle für von Diskriminierung betroffene, darüber hinaus gibt es lediglich punktuell ehrenamtliche Stellen, die diese Menschen unterstützen. Das ist nicht ausreichend. Daher und auch um dem §13 Abs. 4 des HADG-E (Drs. Nr. 20/8077) gerecht zu werden, sollen zusätzlich zu den bereits bestehenden und vom Land finanzierten Strukturen im Bereich Antidiskriminierung in allen hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten lokale Antidiskriminierungsberatungsstellen geschaffen werden, die als direkter Ansprechpartner vor Ort die Menschen dabei unterstützen, sich gegen Diskriminierung zur Wehr zu setzen. Dafür soll das Förderprodukt um die oben genannte Summe aufgestockt werden.

Wiesbaden, 12.01.23

Für die Fraktion
DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende:

Jan Schalauske